

EUROPAWEITES VERGABEVERFAHREN NACH GWB UND SEKTVO  
– OFFENES VERFAHREN,  
§ 119 Abs. 3 GWB, § 14 SEKTVO –

**ZUR BESCHAFFUNG VON**

**ELEKTRISCHEN ENERGIEANLAGEN, 10kV**

**HALTESTELLE CITY NORD (CN)  
U5 OST**

**VERFAHRENSBEDINGUNGEN**

**(OFFENES VERFAHREN)**

*Hinweis: Es handelt sich um ein einstufiges Verfahren.*

# INHALTSVERZEICHNIS

## VERFAHRENSBEDINGUNGEN

<b>1.</b>	<b>Gegenstand des zu vergebenden Auftrags .....</b>	<b>1</b>
<b>2.</b>	<b>Leistungsbeginn- und -dauer, Dauer des Vergabeverfahrens .....</b>	<b>1</b>
<b>3.</b>	<b>Verfahrensrecht .....</b>	<b>1</b>
<b>4.</b>	<b>Auftraggeber und Beteiligte am Vergabeverfahren sowie Terminologie .....</b>	<b>1</b>
<b>5.</b>	<b>Vergabeunterlagen / elektronische Vergabeplattform .....</b>	<b>2</b>
<b>6.</b>	<b>Informationen zum Ablauf des Verfahrens .....</b>	<b>2</b>
	6.1.1 Einreichung von Angeboten.....	2
	6.1.2 Formale Prüfung der Angebote.....	2
	6.1.3 Inhaltliche Prüfung der Einhaltung / Erfüllung Teilnahmekriterien insbesondere Ausschlussgründe .....	4
	6.1.4 Inhaltliche Eignungsprüfung .....	4
	6.1.5 < entfällt > .....	5
	6.2 Angebotsprüfung.....	5
	6.2.1 Skizzierter Ablauf des Angebots.....	5
	6.2.2 Prüfung und Bewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien.....	5
	6.2.3 Vorabinformation nicht berücksichtigter Bieter und Zuschlagserteilung.....	6
<b>7.</b>	<b>Vorgaben zu Form, Inhalt und Frist von Angeboten .....</b>	<b>6</b>
	7.1 Verfahrenssprache.....	6
	7.2 Formale Vorgaben .....	6
	7.2.1 Verwendung des Angebotsformulars und weiterer vorgegebener Formulare (vgl. Ziffer 2.1 (0) EU- Auftragsbekanntmachung (Verfahren – Zentrale Elemente des Verfahrens – Teilnahmekriterien – Zwingende Verwendung der Angebotsformulare) .....	6
	7.2.2 Hinweise zur Nutzung und Einreichung von Angebotsformularen bei Bietergemeinschaften, Eignungsverleiher und Unterauftragnehmern.....	8
	7.3 Mit dem Angebot einzureichende (weitere) Unterlagen .....	9
	7.4 Einreichungsfrist .....	10
	7.5 Einreichung über die Vergabeplattform.....	10
	7.6 Kalkulation des Angebotes .....	10
	7.7 Keine Geltung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bieters .....	10
<b>8.</b>	<b>Zuschlagskriterien.....</b>	<b>11</b>
	8.1 Zuschlagskriterium Preis (100 Punkte) .....	11
	8.1.1 (Für die) Bestimmung des Wertungspreises (gilt folgendes): .....	11
	8.1.2 Wertungsmethode im Zuschlagskriterium Preis.....	12
<b>9.</b>	<b>Vorgaben zur Kommunikation im Vergabeverfahren .....</b>	<b>13</b>
	9.1 Kommunikationsform .....	13
	9.2 Fragen zu den Vergabeunterlagen und zum Vergabeverfahren .....	13
	9.3 Umgang mit Unklarheiten in den Vergabeunterlagen und sonstigen Dokumenten.....	14
	9.4 Veröffentlichung von Informationen und Unterlagen nach Start des Vergabeverfahrens – Katalog Fragen- Antworten und Informationen der Vergabestelle .....	14
<b>10.</b>	<b>Pflicht zur Überprüfung der Vergabeplattform auf neue Informationen sowie Pflicht zur Prüfung des elektronischen Postfachs auf der Vergabeplattform.....</b>	<b>14</b>

INHALTSVERZEICHNIS

VERFAHRENSBEDINGUNGEN

---

11. Weitere Angebotsbedingungen.....

15

11.1 Kosten für die Erstellung des Angebots .....

15

11.2 Vertraulichkeit, Datenschutz.....

15

11.3 Informationen wegen der Erhebung personenbezogener Daten.....

15

11.4 Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG).....

16

12. Verzeichnis der Vergabeunterlagen.....

17

## **Verfahrensbedingungen**

---

### **1. Gegenstand des zu vergebenden Auftrags**

Umfang und Gegenstand der zu vergebenden Leistungen richten sich nach dem **Vertrag** (280532 (2)\_Vertrag\_Starkstrom\_Energieanlagen\_10kV-Schaltanlagen + Trafos\_CN) nebst sämtlichen Anlagen zum Vertrag (vgl. Ziffer 12).

### **2. Leistungsbeginn- und -dauer, Dauer des Vergabeverfahrens**

Der Leistungsbeginn ist unmittelbar nach der Durchführung des Vergabeverfahrens vorgesehen. Die Dauer richtet sich nach dem **Vertrag** (280532 (2)\_Vertrag\_Starkstrom\_Energieanlagen\_10kV-Schaltanlagen + Trafos\_CN).

Ausgehend von einem regulären Verlauf des Vergabeverfahrens ohne wesentliche Verzögerungen ist aus heutiger Sicht ein Abschluss des Vergabeverfahrens durch Auftragserteilung im Juli 2026 vorgesehen.

### **3. Verfahrensrecht**

Grundlage des Vergabeverfahrens sind die Vorgaben des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und der Verordnung über die Vergabe von öffentlichen Aufträgen im Bereich des Verkehrs, der Trinkwasserversorgung und der Energieversorgung (SektVO) in der jeweils zum Zeitpunkt des Starts des Vergabeverfahrens geltenden Fassung. Die im Rahmen des Dienstleistungsauftrags von dem Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen werden im Wege eines Offenen Verfahrens vergeben (vgl. § 119 Abs. 3 GWB, § 14 SektVO).

### **4. Auftraggeber und Beteiligte am Vergabeverfahren sowie Terminologie**

**Auftraggeber** ist die

Hamburger Hochbahn AG  
Steinstraße 20  
20095 Hamburg

**Vergabestelle** ist die

HOCHBAHN U5 Projekt GmbH  
Überseering 10  
22297 Hamburg

Am Verfahren interessierte Unternehmen werden einheitlich als Bieter bezeichnet. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche

## **Verfahrensbedingungen**

---

Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. Bieter sind in der Regel nicht natürliche Personen, sondern um Unternehmen / juristische Personen. Diesbezüglich erübrigt sich die Verwendung genderneutraler Anreden.

### **5. Vergabeunterlagen / elektronische Vergabeplattform**

Sämtliche Vergabeunterlagen, einschließlich aktualisierter Informationen während des laufenden Vergabeverfahrens werden unter folgender Internetadresse auf der Vergabeplattform zur Verfügung gestellt:

<https://www.dtv.de/Satellite/public/company/project/CXP4YE3MKC3/de/documents>

### **6. Informationen zum Ablauf des Verfahrens**

Das vorliegende Vergabeverfahren wird in der Verfahrensart „Offenes Verfahren“ nach § 119 Abs. 3 GWB, § 14 SektVO geführt. Das offene Verfahren ist ein Verfahren, in dem der öffentliche Auftraggeber eine unbeschränkte Anzahl von Unternehmen öffentlich zur Abgabe von Angeboten auffordert (§ 119 Abs. 3 GWB). Es ist ein einstufiges Vergabeverfahren für Aufträge, deren geschätzter Auftragswert oberhalb der EU-Schwellenwerte liegt.

Nach Ablauf der Angebotsfrist werden sämtliche eingegangenen Angebote geprüft und gewertet. Auf dieser Grundlage trifft der Auftraggeber seine Zuschlagsentscheidung. Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden, werden nach § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Die Zuschlagserteilung erfolgt nach Ablauf der Wartefrist nach § 134 Abs. 2 GWB auf das wirtschaftlichste Angebot (§ 127 Abs. 1 Satz 1 GWB).

#### **6.1.1 Einreichung von Angeboten**

Zur Einreichung des Angebots sollen die zur Verfügung gestellten Angebotsformular von jedem an einem Angebot beteiligten Unternehmen separat auszufüllen. Zu Vorgaben für die Einreichung von Angeboten siehe Ziffer [7](#).

#### **6.1.2 Formale Prüfung der Angebote**

Nach Ablauf der Angebotsfrist prüft der Auftraggeber die Angebote auf **Vollständigkeit** und **Einhaltung der vorgegebenen Form**. Die Prüfung erfolgt insbesondere auf Grundlage der Vorgaben sowie der zur Prüfung der Teilnahme Kriterien geforderten Angaben, Erklärungen und Unterlagen gemäß Ziffer 2.1 EU-Auftragsbekanntmachung. Nachfolgend ist der Inhalt von Ziffer 2.1

## **Verfahrensbedingungen**

---

EU-Auftragsbekanntmachung sinngemäß wiedergeben um die geforderten Angaben, Erklärungen und Unterlagen darzustellen:

**(0) Vorgabe:** Zwingende Verwendung der Angebotsformulare  
(näher hierzu unter [Ziffer 7.2.1](#))

**A) Erforderliche Angaben:** Angaben zur Funktion des Unternehmens im Rahmen des Angebots (Einzelbewerber, Bevollmächtigter einer Bietergemeinschaft, Bietergemeinschaftsmitglied, Eignungsverleiher, Unterauftragnehmer)  
(Abfrage in Teil A Angebotsformular)

**B) Erforderliche Angaben:** Angaben zum Unternehmen

**B.1) Erforderliche Angaben** zum eigenen Unternehmen gemäß Teil B Angebotsformular.

**B.2) Erforderliche Angaben und Nachweis:** Für die Eintragung in Berufs- oder Handelsregister gilt Ziffer 5.1.9, B.2) EU-Auftragsbekanntmachung.  
(Abfrage jeweils in Teil B Angebotsformular)

**C) Erforderliche Erklärungen:** Erklärungen zu Ausschlussgründen gemäß Ziffer 2.1.6 EU-Auftragsbekanntmachung  
(Abfrage in Teil C Angebotsformular)

**D) Erforderliche Erklärungen:**

D.1) Eigenerklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten

D.2) Verpflichtung zur Wahrung der Vertraulichkeit von Informationen

(Vordrucke jeweils in Teil D Angebotsformular)

**E) bis F) Erforderliche Angaben, Erklärungen und ggf. Nachweise** zu den Eignungskriterien und – soweit solche bekannt gegeben sind – zu den Auswahlkriterien gemäß Ziffer 5.1.9 EU-Auftragsbekanntmachung  
(Abfrage in Teil E bis F Angebotsformular nebst Anlagen)

**G) Erforderliche Angaben und Erklärung** in Bezug auf die ergänzende Teilnahmekriterien für Angebote von Bietergemeinschaften und/oder unter Einbindung von Eignungsverleihern/Unterauftragnehmern gemäß Ziffer 5.1.6 I) EU-Auftragsbekanntmachung  
(Abfrage sowie Vordrucke in Teil G Angebotsformular)

**H) Erforderliche Erklärung:** Verbindliche Erklärung zur Einreichung des ausgefüllten Angebotsformulars  
(Vordruck in Teil H Angebotsformular)

## **Verfahrensbedingungen**

---

### **I) Verbindliche Erklärung zur Abgabe eines Angebots** *(Vordruck in dem Formular „Angebotsschreiben“)*

#### **6.1.3 Inhaltliche Prüfung der Einhaltung / Erfüllung Teilnahmekriterien insbesondere Ausschlussgründe**

Anschließend prüft der Auftraggeber die Angebote inhaltlich mit Blick auf die Einhaltung / Erfüllung der objektiven Teilnahmekriterien, insbesondere auf mögliche Ausschlussgründe (vgl. Ziffern 2.1, 2.1.6 sowie 5.1.6 EU-Auftragsbekanntmachung). Die Eignungskriterien werden in diesem Schritt noch nicht geprüft.

#### **6.1.4 Inhaltliche Eignungsprüfung**

Nachfolgend prüft der Auftraggeber, ob durch die mit den Angeboten eingereichten Erklärungen, Angaben und Unterlagen die Eignung des Bieters / der Bietergemeinschaft zweifelsfrei nachgewiesen werden konnte. Diese Prüfung erfolgt auf Grundlage der **Eignungskriterien**, die unter **Ziffer 5.1.9 EU-Auftragsbekanntmachung** bekannt gegeben sind. Dabei wählt der Auftraggeber folgende Systematik bei der Nummerierung Kriterien:

- Kriterien, die mit FR beginnen betreffen die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
- Kriterien, die mit FP beginnen betreffen die technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Als Ergebnis stehen die Bieter / Bietergemeinschaften fest, die grundsätzlich geeignet sind.

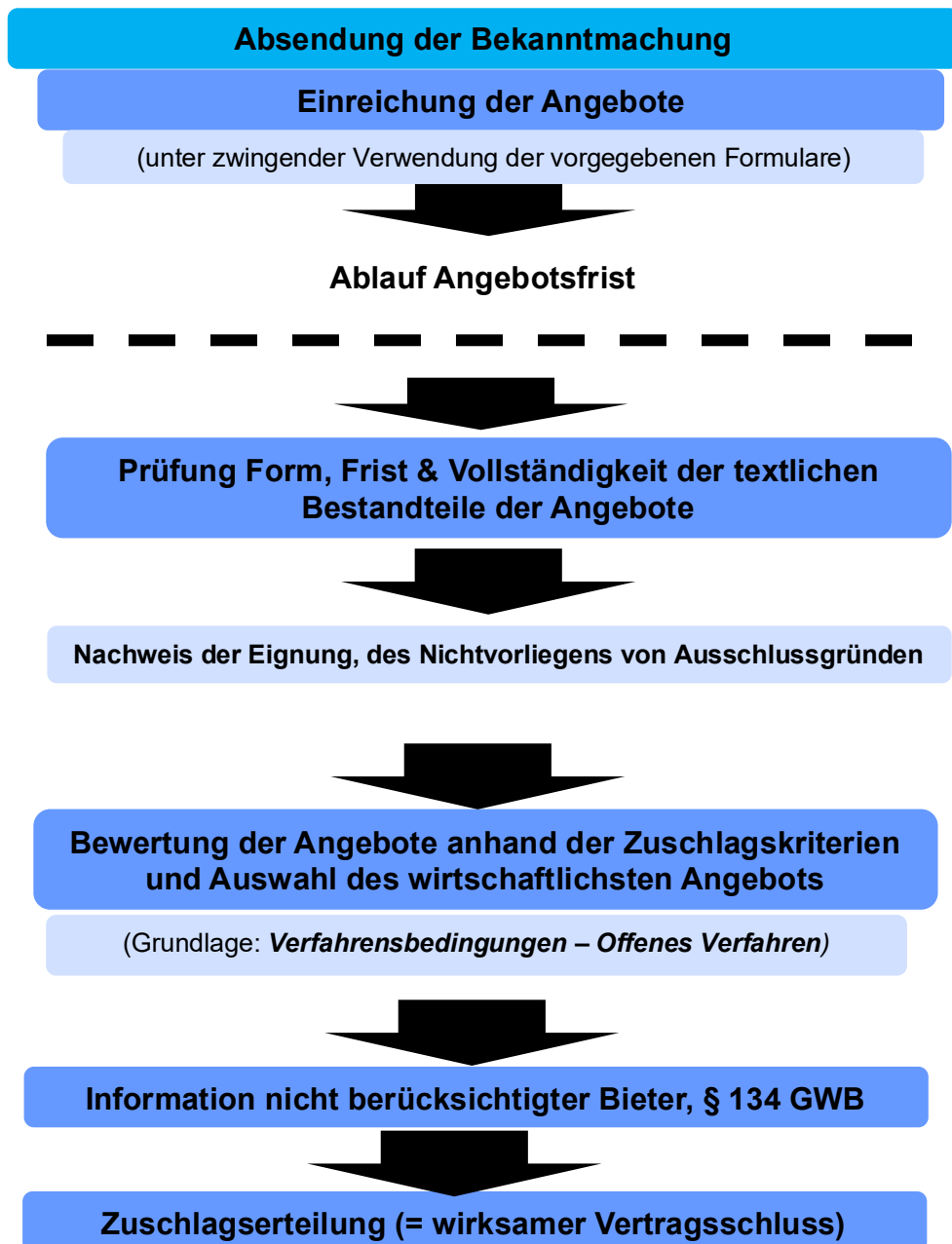
## Verfahrensbedingungen

---

### 6.1.5 < entfällt >

## 6.2 Angebotsprüfung

### 6.2.1 Skizzierter Ablauf des Angebots



### 6.2.2 Prüfung und Bewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien

Der Auftraggeber prüft und bewertet die Angebote nach Maßgabe der bekannt gegebenen Zuschlagskriterien (vgl. Ziffer [8](#)).



## **Verfahrensbedingungen**

---

Auf der Basis des Wertungsergebnisses erfolgt die Auswahl des wirtschaftlichsten Angebots.

### **6.2.3 Vorabinformation nicht berücksichtigter Bieter und Zuschlagserteilung**

Sodann erfolgt die Information der nicht berücksichtigten Bieter gem. § 134 Abs. 1 GWB und nach Einhaltung der Wartefrist (vgl. § 134 Abs. 2 GWB) erfolgt der Zuschlag / Vertragsschluss.

## **7. Vorgaben zu Form, Inhalt und Frist von Angeboten**

### **7.1 Verfahrenssprache**

Verfahrenssprache ist deutsch. Die Angebote sind in all ihren Bestandteilen in deutscher Sprache abzufassen. Dies gilt auch für weitere Kommunikation im Vergabeverfahren entsprechend Ziffer 9. Für **nichtdeutschsprachige Unterlagen / Nachweise ist eine beglaubigte Übersetzung** einschließlich nichtdeutschsprachigem Original einzureichen.

#### **Wichtiger Hinweis:**

*Die Erstellung eines **selbst gefertigten Angebotsschreibens ist ausdrücklich nicht erwünscht**. Erfahrungsgemäß werden dort Bedingungen oder Angaben aufgenommen, die in Widerspruch zu den Vorgaben der Ausschreibung oder den eigenen Angaben in weiteren eingereichten Dokumenten stehen, wie etwa der Vergütungsübersicht. Dies kann einen Verfahrensausschluss zur Folge haben, insbesondere wenn die widersprüchlichen Angaben Einfluss auf die Wertung anhand der Zuschlagskriterien haben.*

### **7.2 Formale Vorgaben**

Die formalen Vorgaben für die Erstellung von Angeboten sind einzuhalten. Hierzu nachfolgende Erläuterungen:

#### **7.2.1 Verwendung des Angebotsformulars und weiterer vorgegebener Formulare**

*(vgl. Ziffer 2.1 (0) EU-Auftragsbekanntmachung (Verfahren – Zentrale Elemente des Verfahrens – Teilnahmekriterien – Zwingende Verwendung der Angebotsformulare)*

Für die Erstellung der Angebote, die dem Nachweis der Eignung, Angaben zu Auswahlkriterien sowie dem Nachweis der Einhaltung der übrigen Teilnahmekriterien dienen, sind zwingend die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten **Angebotsformulare** zu verwenden und vollständig auszufüllen. Für jedes Unternehmen, dass an einem Angebot / einer Bewerbung beteiligt ist ein separates Angebotsformular auszufüllen. Das gilt für:

## Verfahrensbedingungen

- **Einzelbewerber** (bedeutet: keine Bietergemeinschaft),
- Bei Bietergemeinschaften: Sämtliche **Mitglieder einer Bietergemeinschaft**,
- **Eignungsverleiher**, das heißt Unternehmen, auf deren Eignungsnachweise (z.B. Referenzen) sich ein Bieter oder eine Bietergemeinschaft zum Nachweis der Eignung oder für die Bepunktung anhand der Auswahlkriterien stützt,
- **Unterauftragnehmer**, die durch den Bieter / den bevollmächtigten einer Bietergemeinschaft, sofern diese bereits mit dem Angebot namentlich bezeichnet werden.

Es werden drei verschiedene Fassungen des Angebotsformulars auf der Vergabeplattform zur Verfügung gestellt. Für die Nutzung / das Ausfüllen gilt folgendes:

Auszufüllen ist	Folgende Fassung des Angebotsformulars
von <b>Einzelbietern</b>	AF_Einzelbieter_und Bevollmächtigter_Bietergemeinschaft_eFORM.pdf
vom <b>Bevollmächtigten</b> Mitglied einer <b>Bietergemeinschaft</b>	AF_Einzelbieter_und Bevollmächtigter_Bietergemeinschaft_eFORM.pdf
von <b>jedem Mitglied</b> einer <b>Bietergemeinschaft</b> separat (außer dem Bevollmächtigten)	AF_Bietergemeinschaftsmitglieder_(außer Bevollmächtigter)_eFORM.pdf
von <b>jedem Eignungsverleiher</b> , separat	AF_Eignungsverleiher_und_ Unterauftragnehmer_eFORM.pdf
Von <b>jedem Unterauftragnehmern</b> , separat	AF_Eignungsverleiher_und_ Unterauftragnehmer_eFORM.pdf

Alle Pflichtangaben zur Prüfung der Eignung, Auswahlkriterien und übrigen Teilnahmebedingungen müssen zwingend ausschließlich in den Angebotsformularen erfolgen. Nur, soweit dem Bieter weitere Erläuterungen zur besseren Beurteilung erforderlich erscheinen, können sie als besondere Anhänge **ergänzend** dem Angebot beigelegt werden.

## **Verfahrensbedingungen**

---

**Jedes an einem Angebot beteiligtes Unternehmen (insbesondere Bietergemeinschaftsmitglieder, Eignungsverleiher) haben selbst die auf ihr bezogenes Unternehmen geltenden Angaben (Referenzen, Umsatzzahlen, Beschäftigtenzahlen, etc.) in dem von ihnen separat auszufüllenden Angebotsformular zu machen.** Das bedeutet, dass z.B. die Unternehmensreferenz eines Bietergemeinschaftsmitglieds in dem von ihm ausgefüllten Angebotsformular erfolgen muss.

### **7.2.2 Hinweise zur Nutzung und Einreichung von Angebotsformularen bei Bietergemeinschaften, Eignungsverleihern und Unterauftragnehmern**

Die von **Bietergemeinschaftsmitgliedern** erforderlichen Erklärungen zur Eingehung der Bietergemeinschaft (vgl. Ziffer 2.1. i.V.m. Ziffer 5.1.6 G.1) EU-Auftragsbekanntmachung) sind in den entsprechenden Fassungen der Angebotsformulare als Vordruck hinterlegt.

Die für den Fall des **Einsatzes von Eignungsverleihern und/oder Unterauftragnehmern** erforderliche Bezeichnung der Eignungsverleiher und Unterauftragnehmer (vgl. Ziffer 2.1. i.V.m. Ziffer 5.1.6 G.2) EU-Auftragsbekanntmachung) sowie die Verpflichtungserklärung von Eignungsverleihern (vgl. Ziffer 2.1. i.V.m. Ziffer 5.1.6 G.3) EU-Auftragsbekanntmachung) sind in den entsprechenden Fassungen der Angebotsformulare als Vordruck hinterlegt.

Ist ein Eignungsverleiher zugleich Unterauftragnehmer, so muss er das Formular nur einmal einreichen. Sollten die Begriffe Eignungsverleiher und Unterauftragnehmer nicht bekannt sein, so enthalten insbesondere die Angebotsformulare unter Teil G („Angabe von Eignungsverleihern und Unterauftragnehmern und hinweise hierzu“) in den Vorbemerkungen und Hinweisen ergänzende Erläuterungen.

Die Einreichung des ausgefüllten Angebotsformulars oder ggf. der mehreren ausgefüllten Angebotsformulare hat

- bei (Einzel)Bieter durch den Bieter zu erfolgen. Das gilt auch für die von seinen Unterauftragnehmern oder Eignungsverleihern ausgefüllten Angebotsformulare.
- bei Bietergemeinschaften durch den Bevollmächtigten der Bietergemeinschaft zu erfolgen. Das gilt auch für die von sämtlichen Bietergemeinschaftsmitgliedern separat ausgefüllten Angebotsformulare sowie für die von Unterauftragnehmern oder Eignungsverleihern ausgefüllten Angebotsformulare, welche von der Bietergemeinschaft eingesetzt.

## **Verfahrensbedingungen**

---

### **7.3 Mit dem Angebot einzureichende (weitere) Unterlagen**

Die geforderten Erklärungen, Angaben, Nachweise sowie Unterlagen für das Angebot ergeben sich aus den Ziffern 2.1 sowie Ziffer 2.1 i.V.m. 2.1.6, 5.1.6 sowie 5.1.9 EU-Auftragsbekanntmachung. Die vollständige und ordnungsgemäße Einreichung eines Angebots kann ein Bieter / eine Bietergemeinschaft durch Beachtung dieser Verfahrensbedingungen sowie dem vollständigen Ausfüllen der zu verwendenden Angebotsformulare, nebst der in diesen geforderten Anhängen, sicherstellen.

Das für die Abgabe eines Angebots zwingend zu verwendende Angebotsformular (vgl. Ziffer [7.2.1](#)) enthält jeweils am Ende eine detaillierte Checkliste für die auszufüllenden Teile des Angebotsformulars sowie die ggf. mit dem Angebot ergänzend einzureichenden Anhänge.

Neben dem Angebotsschreiben sind folgende weitere Unterlagen – soweit dies vorgegebene Formulare sind, vollständig ausgefüllt – zwingend zur Angebotsabgabe zu verwenden:

- Leistungsverzeichnis (280532 (2)\_Elektrische Energieanlagen\_10kV.P83)
- Angebotsformular:  
(je nach Bieterkonstellation in der jeweils zutreffenden Fassung)
  - AF\_Einzelbieter\_und Bevollmächtigter\_Bietergemeinschaft\_eFORM.pdf
  - AF\_Bietergemeinschaftsmitglieder\_(außer Bevollmächtigter)\_eFORM.pdf
  - AF\_Eignungsverleiher\_und\_Unterauftragnehmer\_eFORM.pdf
- Angebotsschreiben\_280532 (2)
- AF – Anlage 1\_Unternehmensreferenzen
- 280532 (2)\_Vertrag\_Starkstrom Energieanlagen\_10kV-Schaltanlagen + Trafos\_CN

Nur soweit dem Bieter weitere Erläuterungen zur besseren Beurteilung erforderlich erscheinen, können sie als besondere Anlage ergänzend dem Angebot beigelegt werden. Bitte beachten Sie, dass widersprüchliche Angaben in mehreren Dokumenten zu einem Verfahrensausschluss führen können, wenn eine Aufklärung oder Nachforderung diesbezüglich nicht erfolgt oder unzulässig ist.

## **Verfahrensbedingungen**

---

### **7.4 Einreichungsfrist**

Das Angebot ist spätestens bis zum

**09.06.2026, 13.00 Uhr**

einzureichen.

### **7.5 Einreichung über die Vergabeplattform**

Das Angebot ist ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform unter der in [5](#) genannten Internetadresse einzureichen.

### **7.6 Kalkulation des Angebotes**

Bei der Kalkulation des Angebots sind die Vorgaben dieser Verfahrensbedingungen, die zusätzlichen technischen Unterlagen (**Anlage Teil B**), der Leistungsbeschreibungen (**Anlage Teil C**), sowie des Leistungsverzeichnisses (**280532 (2)\_Elektrische Energieanlagen\_10kV.P83**) zu beachten. Die Kalkulation hat zwingend unter Verwendung der Leistungsverzeichnisses (**280532 (2)\_Elektrische Energieanlagen\_10kV.P83**) zu erfolgen.

### **7.7 Keine Geltung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bieters**

Allgemeine Geschäftsbedingungen bzw. Vertragsbedingungen (insbesondere Liefer-, Auftrags- und/oder Zahlungsbedingungen) des Bieters/Auftragnehmers finden keine Anwendung. Fügt der Bieter solche Bedingungen seinem Angebot bei, bleiben diese unberücksichtigt. Auf das Urteil des Bundesgerichtshofs vom 18. Juni 2019, Az. X ZR 86/17 wird ausdrücklich hingewiesen.

## Verfahrensbedingungen

### Hinweise:

- Die Übermittlung der Angebotsunterlagen in Papierform per Post oder mittels Telefax oder E-Mail ist **nicht** zulässig.
- Verspätet eingehende Angebote werden nicht berücksichtigt.
- Es muss die Funktion der Vergabepattform zum Einreichen von Angeboten verwendet werden. Die Funktion zum Versenden von Nachrichten stellt kein formgerechtes Mittel zum Einreichen von Angeboten dar.
- Die Anwesenheit der Bieter/Bieter oder ihrer Bevollmächtigten bei der Öffnung der Angebote ist **nicht** zugelassen.

## 8. Zuschlagskriterien

Die Bewertung der Angebote erfolgt anhand der folgenden Zuschlagskriterien:

Nr.	Zuschlagskriterium	(Max.) Punktezahl Kriterium / Gewichtung
1	Preis	100

### 8.1 Zuschlagskriterium Preis (100 Punkte)

Im Zuschlagskriterium Preis wird der **Wertungspreis** bewertet.

#### 8.1.1 (Für die) Bestimmung des Wertungspreises (gilt folgendes):

- Bewertet wird die in dem Leistungsverzeichnis (**Dokument „C2\_280532 (2)\_CN\_Elektrische Energieanlagen\_10kV“**) ausgewiesene „**Summe LV netto**“ (über alle Positionen hinweg).
- Das vollständig ausgefüllte Leistungsverzeichnis ist als GAEB-Datei und als PDF-Datei einzureichen. **Bei Widersprüchen** zwischen den Eintragungen des Bieters in der GAEB-Datei und den Eintragungen des Bieters in der PDF-Datei sind die **Eintragungen in der GAEB-Datei maßgeblich**.
- **Bei Widersprüchen** zwischen den vom Bieter eingetragenen **Einzelpreisen und dem Gesamtpreis** gelten die **Einzelpreise als maßgeblich**. Der Auftraggeber wird die Wertungssumme ggf. entsprechend korrigieren.
- **Preise in anderen Dokumenten als dem LV**, insbesondere in einem selbst

## Verfahrensbedingungen

---

erstellten Angebotsanschriften angegeben werden, werden nicht berücksichtigt.

### 8.1.2 Wertungsmethode im Zuschlagskriterium Preis

**Hinweis:**

**Um Widersprüche, die zu einem Ausschluss führen können, zu vermeiden, sollte auf Preisangaben an anderer Stelle verzichtet werden.**

**Das gilt auch für Zahlungsbedingungen, Nachlässe und Ähnliches.**

Die Vergabestelle bestimmt die Punktzahl für Wertungspreis wie folgt:

Das Angebot mit dem niedrigsten Wertungspreis erhält 100 Punkte. Die Punkte für die Wertungspreise der übrigen Angebote werden nach einer Formel dazu ins Verhältnis gesetzt und das Ergebnis wird auf bis zu zwei Stellen nach dem Komma kaufmännisch gerundet.

Die Punktzahlen ergeben sich aus folgender Formel:

$$P = 100 - \left( \left( \frac{X - N}{N} \right) \times 100 \right)$$

Dabei ist:

- P** die zu ermittelnde Punktzahl pro Bieter
- N** die niedrigste angebotene Netto-Gesamtsumme
- X** die vom jeweiligen Bieter angebotene / zu wertende angebotene Netto-Gesamtsumme

Ist das Ergebnis für P aufgrund der Formel negativ, wird stattdessen für die Angebotswertung 0 Punkte im Kriterium Honorar berücksichtigt.

## **Verfahrensbedingungen**

---

### **9. Vorgaben zur Kommunikation im Vergabeverfahren**

#### **9.1 Kommunikationsform**

Sämtliche Fragen und Korrespondenz ist ausschließlich über die Vergabeplattform an den Auftraggeber über die unter Ziffer [5](#) genannte Internetadresse zu richten.

##### **Hinweise:**

- Die **mündliche Kommunikation ist grundsätzlich nicht zulässig** (vgl. § 9 SektVO). Sie ist nur ausnahmsweise zulässig in vom Auftraggeber formal anberaumten Aufklärungsgesprächen, strukturierten Interviews, Bieterpräsentationsterminen oder Verhandlungsgesprächen oder ähnlichen formal anberaumten Terminen.
- Es ist den **Bieter und deren Beratern nicht gestattet**, die Vergabestelle, den Auftraggeber, die Mitglieder der Organe des Auftraggebers sowie die Mitarbeiter des Auftraggebers für die Dauer des **Vergabeverfahrens auf andere Weise (z.B. telefonisch oder per E-Mail) zu dem Vergabeverfahren zu kontaktieren**.
- Dies kann unter Umständen als versuchte, unzulässige Einflussnahme auf die Entscheidungsfindung der Vergabestelle / des Auftraggebers gewertet werden und zum **Ausschluss vom Vergabeverfahren** führen (vgl. § 124 Abs. 1 Nr. 9 a) GWB).

#### **9.2 Fragen zu den Vergabeunterlagen und zum Vergabeverfahren**

**Fragen zu den Vergabeunterlagen und zum Verfahren sind ausschließlich über die Vergabeplattform an den Auftraggeber**

**bis spätestens zum 02.06.2026**

zu richten.

Die Fragen und Antworten, sofern sie von allgemeinem Interesse sind, werden allen Bietern zugänglich gemacht. Die Bieter sollen die Fragen, soweit möglich, **in anonymisierter Form** stellen.



## **Verfahrensbedingungen**

---

### **9.3 Umgang mit Unklarheiten in den Vergabeunterlagen und sonstigen Dokumenten**

Enthalten die Vergabeunterlagen oder sonstige seitens der Vergabestelle herausgereichte Dokumente nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat der Bieter den Auftraggeber umgehend darauf hinzuweisen. Insbesondere dann, wenn die Unklarheiten die Bewertung anhand der Eignungskriterien und Auswahlkriterien und insbes. die Preisermittlung und Kalkulation beeinflussen können.

Der Bieter hat den Auftraggeber auf evtl. Widersprüche in den Vergabeunterlagen und sonstigen Dokumenten und auf Unvollständigkeit der ausgeschriebenen Lieferungen und Leistungen unverzüglich aufmerksam zu machen.

**Vorgenannte Hinweise** hat der Bieter **ausschließlich über die Vergabeplattform** an den Auftraggeber

**bis spätestens zum 02.06.2026**

zu richten.

### **9.4 Veröffentlichung von Informationen und Unterlagen nach Start des Vergabeverfahrens – Katalog Fragen-Antworten und Informationen der Vergabestelle**

Sofern der Auftraggeber Interessenten-, Bieter-, oder Bieterfragen im Vergabeverfahren beantwortet oder neue Informationen und/oder Unterlagen zum Vergabeverfahren bereitstellt, wird er hierauf in einem fortgeführten **Katalog Fragen-Antworten und Informationen der Vergabestelle** hinweisen. Der dieser Katalog wird als PDF unter „Sonstiges“ unter den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt. Unternehmen, die auf der Vergabeplattform für das Vergabeverfahren registriert sind, werden durch die Vergabeplattform darüber informiert, dass neue Informationen zur Verfügung stehen. Dies ersetzt nicht die Pflicht von Interessenten, Bietern und Bietern nach Ziffer [10](#).

## **10. Pflicht zur Überprüfung der Vergabeplattform auf neue Informationen sowie Pflicht zur Prüfung des elektronischen Postfachs auf der Vergabeplattform**

Die Teilnehmer am Vergabeverfahren sind nach Einreichung eines Angebots über die Vergabeplattform verpflichtet, die Vergabeplattform werktäglich auf neue Informationen zum Vergabeverfahren zu überprüfen.

Nach der für die Einreichung eines Angebots erforderliche Registrierung auf der Vergabeplattform wird Teilnehmern auf der Vergabeplattform ein elektronisches Postfach zur Verfügung gestellt. Nach der Einreichung eines Angebots sind Teilnehmer verpflichtet, dieses elektronische Postfach werktäglich auf neue Nachrichten hin zu überprüfen. Die automatisiert von der Vergabeplattform versendete E-Mails, die auf

## **Verfahrensbedingungen**

---

neue Nachrichten im Posteingang hinweisen, sind lediglich unverbindliche Service-E-Mails des Plattformanbieters, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr besteht.

Über dieses Postfach werden unter anderem auch folgende Erklärungen der Vergabestelle / des Auftraggebers übermittelt:

- etwaige Mitteilungen über die **Angebotsaufforderung**
- Mitteilung über die etwaige **Aufhebung des Vergabeverfahrens**,
- Mitteilungen über einen etwaigen **Ausschluss eines Bieters / einer Bietergemeinschaft** vom Vergabeverfahren,
- Mitteilung über eine etwaige **Nichtberücksichtigung gemäß § 134 GWB**.

**Eine ausbleibende oder verspätete Kenntnisnahme der Mitteilungen im Postfach auf der Vergabepattform gehen zu Lasten des Bieters / Bieters bzw. der Bietergemeinschaft / Bietergemeinschaft, für die das Postfach besteht.**

## **11. Weitere Angebotsbedingungen**

### **11.1 Kosten für die Erstellung des Angebots**

Für die Bearbeitung und Erstellung des Angebots wird keine Vergütung gewährt. Angebotsunterlagen sind kostenfrei zu erstellen und einzureichen.

### **11.2 Vertraulichkeit, Datenschutz**

Der Bieter verpflichtet sich, alle im Zusammenhang mit dem Vergabeverfahren gewonnenen Erkenntnisse vertraulich zu behandeln. Die gem. Ziffer 2.1, D.2 EU-Auftragsbekanntmachung geforderte Erklärung zur Vertraulichkeitsverpflichtung mittels Vordrucks in Teil D Angebotsformular ist Voraussetzung für die Teilnahme am Vergabeverfahren.

### **11.3 Informationen wegen der Erhebung personenbezogener Daten**

Informationen wegen der Erhebung personenbezogener Daten nach Artikeln 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016).

Die dem Auftraggeber vom Bieter, Bietergemeinschaftsmitgliedern, Eignungsverleihern und Unterauftragnehmern mitgeteilten personenbezogenen Daten werden für das Vergabeverfahren verarbeitet und gespeichert. Der Auftraggeber teilt die Daten Dritten mit, soweit er hierzu verpflichtet ist. Die gem. Ziffer 2.1, D.1 EU-

## **Verfahrensbedingungen**

---

Auftragsbekanntmachung geforderte Erklärung zur Einwilligung mittels Vordrucks in Teil D Angebotsformular ist Voraussetzung für die Teilnahme am Vergabeverfahren.

### **11.4 Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG)**

Die HOCHBAHN unterliegt nach Maßgabe des § 2 Abs. 3 dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG), soweit sie öffentliche Aufgaben, insbesondere solche der Daseinsvorsorge, wahrnimmt oder öffentliche Dienstleistungen erbringt. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird dieser Vertrag nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

## Verfahrensbedingungen

### 12. Verzeichnis der Vergabeunterlagen

#### Verfahrensdokumente für das Vergabeverfahren

Unterlage	Erläuterung
<ul style="list-style-type: none"> <li><b>EU-Auftragsbekanntmachung</b></li> </ul>	Enthält die wesentlichen verbindlichen und vorrangig zu beachtenden Angaben zur Ausschreibung
<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Verfahrensbedingungen</b></li> </ul>	Enthält die Bedingungen zur Einreichung von Angeboten. Diese gelten für alle am Verfahren teilnehmenden Bieter.
<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Katalog Fragen-Antworten und Informationen der Vergabestelle</b></li> </ul>	Enthält Informationen zu möglichen Änderungen der Vergabe- und Vertragsunterlagen während des laufenden Vergabeverfahrens.
<b><u>Unterlagen für die Einreichung eines Angebots:</u></b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Angebotsschreiben_280532 (2)</b></li> </ul>	Ist zwingend mit dem Angebot ausgefüllt einzureichen. Enthalten sind für die Teilnahme an dem Vergabeverfahren erforderliche Erklärungen.
<ul style="list-style-type: none"> <li><b>AF_Einzelbieter_und Bevollmächtigter_Bietergemeinschaft_eFORM.pdf</b></li> <li><b>AF_Bietergemeinschaftsmitglieder_(außer Bevollmächtigter)_eFORM.pdf</b></li> <li><b>AF_Eignungsverleiher_und Unterauftragnehmer_eFORM.pdf</b></li> </ul>	Formulare zur Einreichung eines Angebots. Diese sind zwingend zu verwenden. Ergänzende Unterlagen und Anhänge sind nur erwünscht, sofern in den Angebotsformularen gefordert oder erwähnt
<ul style="list-style-type: none"> <li><b>AF_Anlage Unternehmensreferenzen</b></li> </ul>	Formular als Anlage zum Angebot für zwingend anzugebende Details zu den eingereichten Unternehmensreferenzen.
<ul style="list-style-type: none"> <li><b>280532 (2)_Vertrag_Starkstrom Energieanlagen_10kV-Schaltanlagen + Trafos_CN</b></li> </ul>	Ist zwingend mit dem Angebot ausgefüllt einzureichen.

## **Verfahrensbedingungen**

---

<b>Vertragsunterlagen einschließlich Anlagen</b>
--

**Hinweis: Die Rangfolge der Geltung nachfolgender Vertragsunterlagen ist dem Vertrag zu entnehmen**

- **280532 (2)\_Vertrag\_Starkstrom Energieanlagen\_10kV-Schaltanlagen + Trafos\_CN**